

## **Empfehlungen Auslagen und Entschädigungen Lernende (Erst- und Zweitausbildungen)**

*Bei der Festsetzung des Gehaltes und der Spesenanteile können Leistung und Verhalten der Lernenden selbstverständlich berücksichtigt werden.*

### **Salär Lernende**

#### *Empfehlungen KV Schweiz*

1. Lehrjahr	<b>Fr.</b>	<b>800.00</b>
2. Lehrjahr	<b>Fr.</b>	<b>1'000.00</b>
3. Lehrjahr	<b>Fr.</b>	<b>1'500.00</b>

#### *Empfehlungen Ausbildungskommission VTG*

1. Lehrjahr	<b>Fr.</b>	<b>750.00</b>	<b>bis</b>	<b>Fr.</b>	<b>850.00</b>
2. Lehrjahr	<b>Fr.</b>	<b>950.00</b>	<b>bis</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'050.00</b>
3. Lehrjahr	<b>Fr.</b>	<b>1'450.00</b>	<b>bis</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'550.00</b>

Wir empfehlen die Ausrichtung des 13. Monatslohnes.

Es liegt im Ermessen der Gemeinden, bei Zweitausbildungen einen höheren Lohn zu entrichten.

### **Berufsschule**

#### **Schulbücher**

Der Lehrbetrieb trägt 100 % der Kosten administrative Kosten und Schulbücher.

#### **Notebooks/Tablets**

Der Lehrbetrieb übernimmt pauschal Fr. 750.00 pro Lernenden und Gerät. Die Geräte sollen durch die Lernenden privat aufgesetzt und verwaltet werden. Es ist nicht zu empfehlen, die Geräte mit der Gemeindesoftware zu verknüpfen. Der Betrag kann auch in den Lehrvertrag aufgenommen werden. Eine Kaufquittung kann optional verlangt werden.

#### **Obligatorische Fremdsprachaufenthalte in England, Frankreich oder der Romandie**

Der Lehrbetrieb trägt 50 % jener Kosten, welche die Berufsschule nicht übernimmt (Anreise, Reisekosten im Fremdsprachengebiet, Verpflegung, Ausflüge, Exkursionen, Unterkunft und Halbpension bei Gastfamilien – Ausland ca. Fr. 1'500.00, Romandie ca. Fr. 500.00).

Die obligatorischen Diplome für DELF- und FIRST-Prüfungskosten usw. (Französisch-Diplome zwischen Fr. 200.00 und Fr. 500.00) übernimmt der Lehrbetrieb zu 100 %. Voraussetzung ist die bestandene Prüfung.

Die von der Schule vorgeschriebene Anzahl Sprachaufenthaltstage gelten als bezahlter Urlaub. Zusätzliche freiwillige Tage werden als Ferientage angerechnet.

### **Reisespesen für den Besuch der Berufsschule (nur öffentliche Verkehrsmittel)**

Übernahme durch Lehrbetrieb zu 100 %.

### **Auswärtige Verpflegung**

Voll zu Lasten Lernende.

Es gibt einige Gemeinden, die den Auszubildenden monatlich einen Pauschalbeitrag ausrichten.

### **Vorbereitungswoche QV**

Der Lehrbetrieb beteiligt sich mit mindestens 50 % an den Kosten für die Vorbereitungswoche QV und stellt die Zeit vollumfänglich zur Verfügung. Voraussetzung ist der Wille der/des Lernenden, den Vorbereitungskurs zu besuchen.

### **Angebote der Fachstelle Ostschweiz (v-ost)**

v-ost-skills, üK etc.: Übernahme durch Lehrbetrieb zu 100 %.

Stand Januar 2024